



Finger am äußeren Rand *ich möchte Dich sprechen*
rechte Hand vor dem Gesicht haltend *folge mir*

Konversation

<i>über die Stirn gleiten lassen</i>	<i>Du hast Dich verändert</i>
<i>auf der rechten Wange ruhen lassen</i>	<i>ja</i>
<i>auf der linken Wange ruhen lassen</i>	<i>nein</i>
<i>langsam fächelnd</i>	<i>ich bin verheiratet</i>
<i>schnell fächelnd</i>	<i>ich bin verlobt</i>
<i>über die Augen gleiten lassen</i>	<i>verzeih mir bitte</i>
<i>mit der rechten Hand flattern lassen</i>	<i>ich liebe einen anderen</i>
<i>über die Wange gleiten lassen</i>	<i>ich liebe Dich</i>
<i>geschlossen präsentierend</i>	<i>liebst Du mich?</i>
<i>auf die Lippen legend</i>	<i>küsse mich</i>
<i>in der rechten Hand tragend</i>	<i>Du bist verwegen</i>
<i>durch die Hand ziehend</i>	<i>ich hasse Dich</i>
<i>öffnen und schließen</i>	<i>Du bist grausam</i>
<i>rechtes Handgelenk kreisen</i>	<i>wir werden beobachtet</i>

Zunächst wird die wohlgezogene Dame durch leichtes Fächeln und dezente Blicke sich seiner Aufmerksamkeit versichern. Alsdann mag sie ihm durch das ein oder andere Zeichen manches zu verstehen geben, wie exemplarisch im Folgenden dargestellt sei. Demzufolge ist es denn auch eine irriige Annahme, dass nur den Damen die Beherrschung jener Sprache zu eigen sein muss. Denn was wäre eine Sprache nutze, die nur von einer Hälfte verstanden wird?

Begrüßung

<i>linke Hand vor dem Gesicht haltend</i>	<i>ich suche Bekanntschaft</i>
<i>offen in der linken Hand halten</i>	<i>komm und unterhalte Dich mit mir</i>

Abschied

<i>an das linke Ohr haltend</i>	<i>ich möchte, dass Du mich in Ruhe läßt</i>
<i>hängen lassen</i>	<i>wir bleiben Freunde</i>
<i>Anzahl der Stäbe</i>	<i>Angabe der Uhrzeit für Verabredung</i>
<i>weit öffnend</i>	<i>warte auf mich</i>
<i>hinter den Kopf haltend</i>	<i>vergiß mich nicht</i>
<i>mit abgespreiztem kleinem Finger haltend</i>	<i>auf Wiedersehen</i>